



Heute



4°/8°C

NEWS SPORT KULTUR UNTERHALTUNG KONSUM GESUNDHEIT WISSEN & DIGITAL DOK
SCHWEIZ ABSTIMMUNGEN REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA MEHR

SENDUNGEN A-Z

TV & Radio

Solothurner Regierung äussert sich kritisch zur Wasserstadt

Heute, 5:33 Uhr, aktualisiert um 8:42 Uhr

Kommentare

Warum geht es nicht vorwärts beim Leuchtturmprojekt namens Wasserstadt Solothurn? Und wie steht die Regierung dazu? Das wollten mehrere Kantonsräte in einer Interpellation vom Regierungsrat wissen. Der hat nun geantwortet, und zwar klar.



So könnte die Solothurner Wasserstadt dereinst aussehen. WASSERSTADT SOLOTHURN/HERZOG & DE MEURON

Die Wasserstadt im Westen von Solothurn ist ein Mega-Projekt aus dem Hause der Architekten Herzog & de Meuron: Geplant sind über 700 Wohneinheiten, ein neues Quartier soll entstehen, inklusive einem neuen Seitenarm der Aare. Das könnte auch mehr potente Steuerzahler bringen.

Politiker weibeln für Wasserstadt

Für 20 Kantonsräte ist die Wasserstadt ein Leuchtturmprojekt. Eines, das nicht nur schön aussieht, sondern auch lohnenswert ist. Es brächte viele Wohnungs-Interessenten von ausserhalb des Kantons Solothurn. Steuerlich also interessant, finden die Politiker aus den Reihen der FDP, SVP, CVP und Grünen.

Und: Wird dieses Projekt realisiert, dann würde auch gleich die Deponie saniert, auf welcher die Wasserstadt zu stehen kommen würde. Dort wurden früher Haushaltsabfälle der Stadt deponiert. Und eine Sanierung ist zwingend.

Wann geht es bei diesem Projekt endlich weiter? Und wie steht die Regierung dazu? Auf diese Fragen wollten die Politiker Antworten. Diese haben sie am Dienstag erhalten. Ob sie ihnen gefallen, das ist die andere Frage.

Audio

Solothurner Regierung zur Wasserstadt (03.03.2015)

1:09 min

Regierung ist kritisch eingestellt

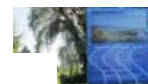
Die Regierung formuliert ihre Antwort oft diplomatisch und eloquent. So steht beispielsweise: «Ein zwingendes originäres raumplanerisches Interesse an einer

Verwandte Artikel



Trotz Geldsegen: Immer noch Stolpersteine für «Wasserstadt»

22.10.2014



«Wasserstadt» lohnt sich für Solothurn – trotz Deponie-Sanierung

22.10.2014



Die Vision der Solothurner Wasserstadt soll wahr werden

26.6.2013

Mehr zu Aargau Solothurn



Doppelmord Oensingen: Vater und Sohn erhalten lange Haftstrafen

Heute, 10:00 Uhr



Weiterer Sieg: EHC Olten auf Finalkurs

Heute, 5:07 Uhr



Mehr Transparenz bei der Finanzierung von Berufsfachschulen

3.3.2015



Überfüllte Gefängnisse: 60 neue Haftplätze für Gefängnis Lenzburg

3.3.2015



Bernex-Gruppe Olten verlagert Produktion nach Tschechien

3.3.2015

Aargau Solothurn

Einzonung der vom Projekt Wasserstadt beanspruchten Fläche besteht, unbesehen vom Leuchtturmcharakter der Idee, nicht.»

Kombiniert man diese mit anderen Antworten, könnte man das auch so formulieren: Nur weil ein Projekt toll ist, heisst das nicht, dass eine Einzonung einfach so möglich ist. Dies sei seit der Revision des Raumplanungsgesetzes in der Schweiz nicht mehr so einfach. Und auch die Aussicht auf gute Steuererträge rechtfertigten diesen Schritt nicht, so die Regierung.

Zudem verfügen Stadt und Region Solothurn über genügend eingezontes Bauland. Noch mehr, eben für die Wasserstadt, sei nicht nötig. Ausserdem sei auch nicht klar, dass die ganze Deponie saniert werde. Es gebe mehrere Varianten, erinnert der Regierungsrat die Kantonsräte. Und: Zuerst gehe es um die Sanierung, und wie umfassend die sein wird. Erst dann gehe es um die Wasserstadt.

Regionaljournal Aargau Solothurn, 06:32 Uhr, alab

Populär auf srf.ch



NEWS

Obama tut Netanjahus Rede mit einem Schulterzucken ab

44

Netanjahu habe «keinerlei brauchbare Alternative» zum Atomwaffen-Abkommen aufgezeigt, kritisierte der US-Präsident.



NEWS

Stellenabbau wegen Frankenstärke: Eine faule Ausrede?

17

In der Schweiz werden hunderte Jobs gestrichen. Kritiker sagen nun: Viele Firmen nutzen die Frankenstärke als Ausrede.

Kommentare

Ihr Vor- und Nachname *

Ihr Wohnort *

E-Mail Adresse * (wird nicht veröffentlicht)

Ihr Kommentar *

Die neusten Artikel auf srf.ch





RADIO SRF VIRUS

Tanz zum Live Drum'n'Bass-Set von QBIG und Zenith B

Das Basler Drum'n'Bass-Duo hat 90 Minuten lang alles aus unserem DJ-Pult aussergeholt. Das ganze Set gibt's hier.



SPORT

Schweizer Cup total auf SRF

SRF zwei zeigt das Zürcher Derby FCZ - GC live aus dem Letzigrund. Die übrigen Partien gibt es im Livestream zu sehen.



UNTERHALTUNG

Justin Timberlake: Die Herzschnelz-Liebeserklärung des Tages

Der Pop-Star gratuliert seiner Frau Jessica Biel zum 33. Geburtstag – und lässt die ganze Welt daran teilhaben.



KULTUR

Die Realität ist nicht genug!

Google Glass wurde zwar vom Markt zurückgezogen, gescheitert ist die Datenbrille aber nicht. Ein Experte erklärt wieso.



KONSUM

Happige Preisaufschläge bei Schokolade

Konsumenten wundern sich: Viele Produkte werden wegen des tiefen Eurokurs günstiger, Schokolade wird teurer.



GESUNDHEIT

Kurz – kürzer – kurzsichtig

Kurzsichtigkeit nimmt weltweit zu. Vor allem in Asien sind bereits über 80 Prozent der Jugendlichen betroffen.

Wer wir sind

- Über SRF
- Porträt
- Qualität
- Besucherführungen
- Jobs
- Sponsoring

Was wir tun

- News
- Sport
- Kultur
- Unterhaltung
- Konsum
- Gesundheit
- Wissen & Digital
- DOK

- Radio SRF 1
- Radio SRF 2 Kultur
- Radio SRF 3
- Radio SRF 4 News
- Radio SRF Musikwelle
- Radio SRF Virus

- Play SRF
- TV-Programm
- Radio-Programm
- Podcasts
- Radio Swiss Classic
- Radio Swiss Jazz
- Radio Swiss Pop

- Mobile Version
- Korrekturen
- Meteo
- Verkehr
- Shop
- Zambo

Wie können wir helfen

- Hilfe
- Kundendienst
- Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWI 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft **SRG SSR**